

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



48. Jahrgang

Mittwoch, den 3. Juni 2026

Ausgabe 23/2026



stock.adobe.com - Digitalpress



Gorasdza

gültig ab Dienstag, 02.06. bis Samstag, 06.06.2026

55774 Baumholder
Schubertstr. 8-10
Tel.: 06783 - 4688
Montag-Samstag: 7-21 Uhr

Hochwald Kiss oder Sprudel

versch. Sorten
9 x 0,7 l Kasten
statt 4,99

nur 3,33 €

zzgl. 1,35 €
Pfand



Kirner Stubbi Pils oder Radler

statt 13,99

nur 10,44 €

Neu im Sortiment:
Kirner Holunder
alkoholfrei
6 x 0,33 l Packung



**günstig,
lecker
& regional**



Putensteak

natur oder gewürzt
100 g
statt 2,29

nur 1,29 €



Bahlsen Kuchen

versch. Sorten
350g Packung
statt 3,49

nur 1,99 €



Hibiskus- & Pfirsich-Secco

0,75 l Flasche
statt 4,99

nur 2,49 €

Gyros geschneitztes vom Schwein

100 g

statt 1,49

nur 0,99 €

Wir Lebensmittel.

Herausgeber: Edeka Thomas Gorasdza,
Schubertstr. 8-10, 55774 Baumholder



„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



AUTO PRO DIE WERKSTATT. Meisterbetrieb für alle Marken

Auto Schäfer GmbH & Co. KG

Berschweilerstr. 9 • 55774 Baumholder • Tel.: 06783 - 3031



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder

☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

- Wasserversorgung..... Tel. 06783-188713
- Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
- Stromversorgung OIE AG
- Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
- Störungsannahme Gas..... 312 4000 *
- * kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschliessend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

- Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf..... 112
- Polizei Notruf 110
- Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
- Störungsannahme Gas:..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.

Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag. Innerhalb der Verbandsgemeinde.

Der 3. Donnerstag im Monat geht immer nach Idar-Oberstein. Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

- Manfred, Tel. 06852-7610
- Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

- Schmidt I. 0171/9807320
- Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

- 1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383
- 2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644
- E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;
- Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in Birkenfeld statt, jeweils an wechselnden Orten.

Ansprechpartner: Ilona Bernarding 06782 / 887644

Claudia Cöster 06783 / 7287

E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de

Gemeindeschwester^{Plus}

☎ 0175-8938125 oder 06783-8182

gemeindeschwesterplus@vgv-baumholder.de



Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Nostration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer.....Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 - 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.

Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436,

eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.

Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags und donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

pro familia

Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein Tel.: 06781 900 480

idar-oberstein@rlp.profamilia.de, www.profamilia.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Sexuelle Bildung.

Alle Beratungsangebote finden vertraulich und auf Wunsch anonym statt.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
amtlicher Teil: Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder,
Am Weiherdamm 1

übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Oliver Schmitz, Verkaufsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich

Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und
der Ortsgemeinden



Baumholder



Rückweiler

Bekanntmachung zur Sitzung des Gemeinderates Rückweiler

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.06.2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Raum: Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler, kleiner Saal

Ort: Hauptstraße 22, 55776 Rückweiler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschluss Antrag Verbandsgemeinde zum Aufstellen eines Bebauungsplans für das Feuerwehrgerätehaus in Rückweiler
3. Beschluss Abrundungssatzung „Freisener Straße“
4. Annahme einer Spende
5. Nachbesetzung des Umlegungsausschusses
6. Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lutz Altekrüger, Ortsbürgermeister

Nachrichten anderer Behörden

Richtige Abfalltrennung ist entscheidend



Initiative „Mülltrennung wirkt“

Foto: Marcella Merk

Abfallwirtschaftsbetrieb Birkenfeld (AWB) und duale Systeme klären auf: Bundesweite Aktion „Deutschland trennt.“ macht in Birkenfeld Station

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Birkenfeld (AWB) und die dualen Systeme informieren: Die bundesweite Aktion „Deutschland trennt.“ macht am 20.06.2026 auf dem Parkplatz des EDEKA Decker in Birkenfeld Station. Mit einer XXL-Verpackung und einem Showtruck wird auf die richtige Abfalltrennung aufmerksam gemacht. Ziel ist, Bürgerinnen und Bürger zu besserem Trennen zu motivieren – entscheidend für Recycling und Kreislaufwirtschaft.

Etwa 30 % der Abfälle in Gelben Säcken, z. B. Windeln, Staubsaugerbeutel oder Lebensmittelreste, gehören dort nicht hinein. Diese Fehlwürfe erschweren das Recycling und entstehen oft aus Unsicherheit oder Vorurteilen. Beim Event von 10 bis 13:00 Uhr beantwortet der AWB alle Fragen, klärt Irrtümer und lokale Besonderheiten. Richtig getrennte Abfälle ermöglichen mehr Recycling, sparen Rohstoffe und schützen Klima und Umwelt.

Die Initiative „Mülltrennung wirkt“ organisiert die Kampagne „Deutschland trennt.“ Vom 6. bis 21.06.2026 informieren duale Systeme gemeinsam mit kommunalen Abfallberatungen, Entsorgern und Handel in über 500 Live-Events bundesweit. Gleichzeitig klären 13 Handelspartner in rund 13.700 Märkten über die richtige Entsorgung gebrauchter Verpackungen auf.

www.awb-bir.de

www.muelltrennung-wirkt.de

DEUTSCH-AMERIKANISCHES FREUNDSCHAFTSFEST

75/250

GERMAN-AMERICAN FRIENDSHIP FESTIVAL

3.-4. Juli

12 - 24 UHR

5. Juli

10 - 21 UHR



BAUMHOLDER FLUGPLATZ

ÖFFENTLICHES EVENT

★ MILITÄRISCHE AUSSTELLUNGEN ★
FAHRGESCHÄFTE ★ ESSEN & TRINKEN
LIVE UNTERHALTUNG ★ FEUERWERK & MEHR!

Mehr Info: baumholder.armymwr.com



Einladung zur Bürgerversammlung: Ausbau der Straße „Überm Weiher“

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Bürgerversammlung zum geplanten Ausbau der Straße „Überm Weiher“ ein.

Wann: 11.06.2026, um 18:00 Uhr

Wo: Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Baumholder, Am Weiherdamm 1

Im Rahmen der Versammlung informieren wir Sie über die Planungen, den vorgesehenen Zeitablauf sowie die Themen Verkehrssicherheit und Anwohnerparken. Zudem haben Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen.

Ein offener und transparenter Austausch mit Ihnen ist uns besonders wichtig.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Günther Jung
Stadtbürgermeister

Stellenausschreibung

Der Naturpark Saar-Hunsrück ist ein länderübergreifender Naturpark, der sich über die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland erstreckt, von der Mosel und der Saar bis zum Idarwald im Hunsrück. Die Gesamtfläche beträgt ca. 205.000 ha.

Der Naturpark Saar-Hunsrück e. V. mit Sitz in Hermeskeil sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Geschäftsführer/in (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit. Die Vergütung richtet sich in Anlehnung an den TVöD-VKA bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13.

Der Dienort ist in 54411 Hermeskeil.

Das erwartet Sie:

- Führung der Vereinsgeschäfte inklusive Aufstellung, Verwaltung, Überwachung des
- Vereins- und Projekthaushaltes sowie Personalverantwortung
- Umsetzung von Maßnahmen gemäß dem aufgestellten Handlungsprogramm in den Bereichen biologische Vielfalt, Landschaftspflege und -entwicklung, naturnahe und naturverträgliche Erholung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Information zu Natur und Landschaft, dauerhaft umweltgerechte Landnutzungen, nachhaltiger Tourismus sowie nachhaltige Regionalentwicklung
- Kreative Entwicklung, Antragstellung, Durchführung und Verwaltung von nationalen Förderprojekten gemeinsam mit Mitgliedskommunen und regionalen Partnern
- Vertretung des Naturparkes in regionalen und überregionalen Netzwerken, Aufbau und Pflege entsprechender Kooperationen sowie enge Zusammenarbeit mit den Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- Weiterentwicklung des Netzwerks Ehrenamt, Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft sowie Tourismus
- Öffentlichkeitsarbeit besonders in den Bereichen Pressearbeit und Social Media

Anforderungen:

- (Fach-)Hochschulabschluss in einem umwelt- bzw. raumbezogenen Studiengang oder vergleichbaren Studiengängen
- Qualifikation und Erfahrungen in Führungsfunktionen
- Erfahrung in der Projektentwicklung, der Erstellung von Förderanträgen, im Projektmanagement sowie der Abwicklung von Förderprojekten und der aktiven Förderakquise
- Fundierte Kenntnisse in einem oder mehreren Handlungsfeld(ern) der Naturparkarbeit: biologische Vielfalt, Landschaftspflege und -entwicklung, naturnahe und naturverträgliche Erholung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Information zu Natur und Landschaft, dauerhaft umweltgerechte Landnutzungen, nachhaltiger Tourismus sowie nachhaltige Regionalentwicklung
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationskompetenz, insbesondere in der Führung und Motivation von Mitarbeiter:innen sowie in der aktiven Einbindung externer Akteur:innen
- Von Vorteil sind folgende Kenntnisse:
 - Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der öffentlichen Verwaltung
 - Kenntnisse der regionalen Verwaltungs-, Vereins und Netzwerkstrukturen
 - Kenntnisse der Vereinsarbeit im haupt- wie ehrenamtlichen Kontext
 - Erfahrung in der Kooperation mit Großschutzgebieten
 - hohes Maß an Eigeninitiative, Gestaltungswillen und Umsetzungsfähigkeit
 - Fähigkeit zu strategisch-konzeptionellem, fachübergreifendem und ergebnisorientiertem Denken zur Entwicklung nachhaltiger Lösungsansätze
 - Betriebs- und Personalwirtschaftliche Kenntnisse
- PKW-Führerschein Klasse B oder alternative Fortbewegungsmöglichkeiten sowie die Bereitschaft ein Privatfahrzeug für Dienstreisen gegen Reisekostenerstattung einzusetzen
- Sicherer Umgang mit gängigen EDV-Standardanwendungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Grundkenntnisse in Englisch- und Französisch sind wünschenswert

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten und motivierten Team von bis zu 8 Mitarbeiter:innen im länderübergreifenden Qualitäts-Naturpark
- Eine kreative Arbeitsumgebung, in der Ihre Ideen gefragt sind und Sie sich weiterentwickeln können
- Flexible Arbeitszeiten und hybrides Arbeiten – nach der Probezeit bieten wir die Möglichkeit, sowohl im Büro als auch im Homeoffice zu arbeiten.
- Einen Arbeitsvertrag mit Sozialleistungen und Zukunftsperspektive.
- Die Chance, aktiv an einer zukunftsfähigen und lebenswerten Kulturlandschaft mitzuarbeiten.

Klingt das nach Ihrem nächsten Schritt?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis der bisherigen Tätigkeiten, Referenzen) und Angabe des gewünschten Beschäftigungsumfanges und frühestmöglichem Dienstantritt bis zum 5. Juli 2026 per E-Mail in einer pdf-Datei (max. 15 MB) ausschließlich an jobs-naturparkSH@trier-saarburg.de.

Auf anderem Weg eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Der Naturpark Saar-Hunsrück e. V. fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung unter Beachtung des Leistungsprinzips bevorzugt

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang zur Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu.

Kontakt/Ansprechpartner

Weitere Informationen über den Naturpark, Naturpark Saar-Hunsrück e. V., Trierer Str. 51, 54411 Hermeskeil, finden Sie unter: www.naturpark.org. Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Johannes Theisen bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Tel. 0651 715-228 Verfügung.

Nichtamtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Heide-Westrich St. Franziskus

Gottesdienste

Vorabend zu Fronleichnam

Mittwoch, 03.06.2026

Mittwoch, 03.06.2026

17:30 Uhr Heimbach Eucharistiefeier

Fronleichnam

Donnerstag, 04.06.2026

09:30 Uhr Hoppstädten, Kapelle St. Katharina Eucharistiefeier zur Profanierung vor der St. Katharina Kapelle unter Mitwirkung von Kirchenchor und Musikverein, anschl. Sakramentsprozession zum St. Annahaus. Nach dem Schlussegen dort sind alle ganz herzlich zum Frühlingsfest eingeladen.

10. Sonntag im Jahreskreis

Freitag, 05.06.2026

18:00 Uhr Ruschberg Eucharistiefeier in Maria Himmelfahrt

Samstag, 06.06.2026

17:30 Uhr Baumholder Eucharistiefeier in St. Simon und Juda

Sonntag, 07.06.2026

09:30 Uhr Rückweiler Wort-Gottes-Feier in Herz Jesu

Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Die Kita Berschweiler feiert 30. Geburtstag!



Wir werden 30!
Die Kita feiert Geburtstag!

Am Samstag 13.06.2026 | 14:00 - 18:00 Uhr

KUCHEN
KALTGETRÄNKE
GLITZERTATTOOS
EIS
MUSIK
TANZ
KLEINE SPIELE
KAFFEE
GEGRILLTES
GLÜCKSRAD MIT KLEINEN GEWINNEN

Ev. Kita Berschweiler, Dr. Darge Str. 3,
55777 Berschweiler bei Baumholder

Wir freuen uns auf viele Geburtstagsgäste!

Ev. Kirchengemeinde Saar-Westrich-Nahe

Zu unseren Gottesdiensten sind Sie ganz herzlich eingeladen:

Sonntag, 07.06.2026

9:30 Uhr Frauenberg und Schwarzerden

10:00 Uhr Wolfersweiler-Jubelkonfirmation mit Abendmahl

11:00 Uhr Ruschberg

Sie sind überall gleichermaßen willkommen!

Baumholder

Flohmarkt in Baumholder

Flohmarkt am Samstag, 13.06.2026 in Baumholder am Stadtweiher von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Informationen unter Tel. 06789-842

Autorenlesung mit Liz Malkomes am 13.06.2026

Die Autorin Liz Malkomes lädt am 13. Juni zu einer besonderen Lesung in den Goldenen Engel ein. Im Mittelpunkt des Abends steht ihr neuer Roman *Ich kriege dich!*, der Ende April 2026 im Novum Verlag erscheint. Mit „Ich kriege dich! – Denn die Vergangenheit ruht nicht ...“ präsentiert Malkomes einen spannungsgeladenen Thriller, der sich mit den Schatten der Vergangenheit und deren Auswirkungen auf die Gegenwart auseinandersetzt. Die Autorin bleibt damit ihrem Stil treu: intensive Geschichten, die emotionale Tiefe mit Nervenkitzel verbinden und Leserinnen und Leser unmittelbar in ihren Bann ziehen.

Geboren 1989 in Kaiserslautern, fand Liz Malkomes nach verschiedenen beruflichen Stationen ihren Weg zur Schriftstellerei und arbeitet heute als Autorin und Texterin. Ihre Leidenschaft für das Schreiben begleitet sie bereits seit jungen Jahren und prägt ihr literarisches Schaffen bis heute.

Die Lesung beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Ein besonderes Highlight des Abends ist die musikalische Begleitung: Als Special Guest wird Rebecca Gomes am Piano für eine atmosphärische Untermalung sorgen und die Lesung auf einzigartige Weise ergänzen.

Das Publikum erwartet ein abwechslungsreicher Abend, der Literatur und Musik miteinander verbindet. Zwischen Spannung, Emotion und klangvoller Begleitung entsteht ein eindrucksvolles Erlebnis, das die Geschichte über das geschriebene Wort hinaus lebendig werden lässt. Die Veranstaltung im Goldenen Engel verspricht damit nicht nur eine klassische Lesung, sondern ein intensives kulturelles Erlebnis für alle, die Literatur in besonderer Atmosphäre genießen möchten. Tickets gibt es im Vorverkauf bei www.ticket-regional.de oder bei der VG Verwaltung Baumholder.



VISIT BAUMHOLDER presents

LIZ MALKOMES

liest aus ihrem neuen Buch
ICH KRIEGE DICH!

13. JUNI 2026
special Guest
Rebecca Gomes
am Piano

Denk die VERGANGENHEIT ruht nicht ...

VVK: www.ticket-regional.de
GOLDENER ENGEL BAUMHOLDER

VfR Baumholder 1886 e.V.

Landrat empfängt die Vizeweltmeisterinnen im Cheerleading

Vor knapp einem Monat gelang dem Seniorteam der Startgemeinschaft des Idarer TV und des VfR Baumholder der sensationelle Gewinn des Vizeweltmeistertitels im Cheerleading. Die Gruppe Blazing Fusion ging als Deutscher Meister des Jahres 2025 bei der WM der Vereinsmannschaften für Deutschland an den Start und belegte hinter Tschechien den zweiten Platz. Grund genug für Landrat Miroslaw Kowalski, die jungen Damen zu einem Empfang ins Schloss Birkenfeld einzuladen. Der Landrat sprach dem Team seinen Respekt für die außergewöhnliche Leistung aus und freute sich über den sportlichen Erfolg der Sportlerinnen aus dem Kreis Birkenfeld. Trainerin Carolina Dasch berichtete über die Erlebnisse in Orlando und die beeindruckenden Trainings- und Wettkampfanlagen im Disney World. Landrat Kowalski verabschiedete die Cheerleaderinnen mit einem kleinen Präsent und überreichte den Vereinsvorständen vom Idarer TV und vom VfR Baumholder je eine Glückwunschkunde des Landkreises zu diesem Erfolg.



Berschweiler



Aus der Sitzung des Gemeinderates Berschweiler vom 20.05.2026

Ortsgemeinderat Berschweiler schafft klare Regeln für die Nutzung gemeindlicher Einrichtungen

Der Ortsgemeinderat Berschweiler hat in seiner Sitzung am 20.05.2026 mehrere wichtige Entscheidungen zur künftigen Nutzung gemeindlicher Einrichtungen getroffen. Im Mittelpunkt standen die Freizeithütte Bornberg, die Dr. Darge-Halle sowie das Dorfgemeinschaftshaus. Ziel war es, für Bürgerinnen und Bürger, Vereine und weitere Nutzergruppen klare, transparente und nachvollziehbare Regelungen zu schaffen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag darauf, die gemeindlichen Einrichtungen weiterhin als Orte des Dorflebens zu erhalten und zugleich verlässlich zu regeln. Der Kindergarten und die ortsansässigen Vereine wurden dabei besonders berücksichtigt: Für sie entstehen bei der Nutzung der gemeindlichen Einrichtungen keine Nutzungsgebühren. Damit unterstreicht die Ortsgemeinde den hohen Stellenwert unseres Kindergartens, des Ehrenamts und der Vereinsarbeit für das gesellschaftliche Leben in Berschweiler. Für die **Freizeithütte Bornberg** beschloss der Ortsgemeinderat eine neue Nutzungsordnung. Hintergrund waren verschiedene Nutzungsanfragen und die Frage, unter welchen Voraussetzungen die Hütte künftig an Dritte überlassen werden kann. Die Ordnung regelt nun unter anderem den Vorrang des Eigenbedarfs der Ortsgemeinde und des Kindergartens, den zugelassenen Nutzerkreis, private Nutzungen, Entgelte, Versicherungsschutz, Nutzerpflichten, Kostenersatz sowie bestimmte Verbote. Damit erhält die Ortsgemeinde eine einheitliche und rechtssichere Grundlage für künftige Entscheidungen. Auch für die **Dr. Darge-Halle** wurde eine neue Gebühren- und Vergabeordnung beschlossen. Die Halle wird regelmäßig für Sport, Kultur, Vereinsleben, private Feiern, Kindergeburtstage, politische Veranstaltungen oder in Einzelfällen auch gewerbliche Nutzungen genutzt. Die neue Ordnung schafft mehr Transparenz und legt nachvollziehbar fest, nach welchen Kriterien Nutzungen eingeordnet und Entgelte festgesetzt werden.

Für das **Dorfgemeinschaftshaus** wurde ebenfalls eine Gebühren- und Vergabeordnung beschlossen. Da der Anbau inzwischen weitgehend fertiggestellt ist, soll das Gebäude wieder in einen geordneten Nutzungsbetrieb überführt werden. Diesbezüglich wurden die erforderlichen Regelungen getroffen. Bei den neuen Regelungen war dem Gemeinderat außerdem wichtig, die **enge Verbindung innerhalb des Unnertals** zu berücksichtigen. Deshalb werden bei Vermietungen die **Einwohnerinnen und Einwohner der umliegenden Gemeinden Eckerweiler, Fohren-Linden und Metweiler den Berschweiler Einwohnerinnen und Einwohnern gleichgestellt**. Damit wird eine faire und lebensnahe Lösung für Familien, Vereine und Veranstaltungen geschaffen, die häufig gemeindeübergreifend geprägt sind. Neben den Nutzungs- und Gebührenordnungen befasste sich der Ortsgemeinderat auch mit der **straßenrechtlichen Widmung mehrerer Gemeindefstraßen**. Aus Gründen der Rechtssicherheit wurden verschiedene Straßen der Ortsgemeinde nach § 36 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Unter Anfragen und Mitteilungen informierte der Vorsitzende außerdem über aktuelle Themen, darunter anstehende Termine, den Termin für den Bau des Zauns am Kindergarten am 20.07.2026, Arbeiten am Friedhof, Hinweise zur K 57 sowie den geplanten Flutlichtbau auf dem Sportplatz. Mit den gefassten Beschlüssen stellt die Ortsgemeinde Berschweiler die Nutzung ihrer Einrichtungen auf eine verlässliche Grundlage. Gleichzeitig bleibt der Blick auf das gerichtet, was diese Einrichtungen ausmacht: Sie sollen Raum für Begegnung, Vereinsarbeit, Familienfeiern, Kinderbetreuung, ehrenamtliches Engagement und das Miteinander im Dorf und im Unnertal bieten. Im **Nichtöffentlichen Teil** wurde über verschiedene Sachstände aus den Bereichen Wind- und PV-Anlagen in der Gemeinde berichtet.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 24.06.2026 statt.

Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V.

Medaillen für Sebastian Herrmany bei den Deutschen Gehörlosenmeisterschaften

Einen erfolgreichen Verlauf nahmen die diesjährigen Deutschen Gehörlosenmeisterschaften für Sebastian Herrmany: In allen geschossenen Wertungen erzielte der Berschweilerer Sportschütze eine Platzierung auf dem Siegertreppchen. Ausgetragen wurden die Wettkämpfe in Coburg. In den Einzelwertungen „Kleinkaliber 3x 20 Schuss“ und „Kleinkaliber 100 Meter“ wurde der vierte Platz belegt. Der dritte Platz konnte in der Rubrik „Luftgewehr 60 Schuss“ verbucht werden. In allen drei vorgenannten Disziplinen wurde der erste Platz in der Mannschaftswertung verzeichnet, zusätzlich wurde zweimal Deutscher Rekord in den Wertungen „Kleinkaliber 3x 20 Schuss“ und „Luftgewehr 60 Schuss“ erreicht. Vervollständigt wurden die Meisterschaften mit dem dritten Platz in der Einzelwertung „Kleinkaliber 50 Meter“, in der Mannschaftswertung wurde hier der zweite Platz belegt.

Die einzelnen Ergebnisse und weitere Infos unter www.dg-sv.de
Weitere Informationen unter: www.svhubertusberschweiler.de (jad)

Fohren-Linden



Sitzung des Gemeinderates Fohren-Linden am 19.05.2026

Öffentlicher Teil

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Spielplatz 2. Abschnitt, Vergabe Rollrasen

Nach Einbau der Spielgeräte im Abschnitt 2 soll zur schnelleren Nutzung die Fläche (450m²) mit Rollrasen ausgelegt werden. Hierzu reichte die Fa. Garten- und Landschaftsbau Giszas aus Baumholder ein Angebot ein. Die Fa. Giszas aus Baumholder ist der Verwaltung aus anderen Bauvorhaben als leistungsstarke und zuverlässige Firma bekannt.

Beschluss:

Der Auftrag zum Verlegen des Rollrasens im Abschnitt 2 des Spielplatzes in Fohren-Linden wird der Firma Giszas aus Baumholder erteilt.

TOP 3. Kauf einer Schutzhütte für den Spielplatz und Bodenplatte für das Aufstellen der Schutzhütte

Die Ortsgemeinde Fohren-Linden hat aus dem Förderprogramm LG RZN in Kapitel I folgende Maßnahme beantragt: 1.4.6 Aufwertung und Schaffung von Spielplätzen. Dafür stehen der Ortsgemeinde aus dem Förderprogramm **13.708,- Euro** zur Verfügung.

Es wurden folgende Kostenvorschläge vom Ortsbürgermeister eingeholt:

1. H-S-P Holzbau GmbH in Freisen
2. CJ Bau aus Nohen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Kauf der Schutzhütte und die Erstellung der Bodenplatte.

Reichenbach

Sitzung des Gemeinderates Reichenbach am 28.04.2026

Öffentlicher Teil

TOP 1. Kostenübernahme Dorfchronik

Es wurde über die Kostenübernahme für die Erstellung (Druck) der Dorfchronik der Ortsgemeinde Reichenbach beraten.

Die endgültige Kostenermittlung für die Erstellung liegt bei insgesamt 6.300 € bis 6.600 €.

Der Einkaufspreis würde pro Stück bei ca. 21 € bis 22 € liegen.

Es wurde festgelegt, dass der Verkaufspreis 20 € betragen soll. Hierbei wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass auch ab dem 01.01.2027 (Einführung der Umsatzsteuerpflicht) der Verkaufspreis bei 20 € brutto liegen soll.

Spenden stehen aktuell insgesamt 3.500 € zur Verfügung (2.000 € Landrat und 1.500 € Bürgermeister der Verbandsgemeinde).

Im Haushalt stehen Haushaltsmittel von 1.500 € zur Verfügung.

Der Ortsgemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2019 ist nach Auskunft der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder nur als Absichtserklärung und damit nicht als Beschluss zur Übernahme der Kosten zu sehen. Alle Erträge und Aufwendungen in Zusammenhang mit der Ortschronik sollen über den Haushalt der Ortsgemeinde laufen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Kosten für die Erstellung der Dorfchronik zu übernehmen. Hierbei wurde festgelegt, dass die Ortsgemeinde die komplette Höhe der Kosten für die Erstellung der Chronik übernimmt. Die anfallenden außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden hiermit genehmigt.

Im nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen.

Rohrbach



In Rohrbach maje alt und jung
Treffen für jedermann – Sommer, Sonne, Sonnenschein

Beisammen sein, Spaß, Geselligkeit

SOMMER-TREFF

05. Juni 2026
ab 19 Uhr in der Dorfschänke

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Schützenverein Tell Rohrbach e.V.

Zweiter großer Streich von Elisa Burgard

Nach ihrem ersten Platz im Oktober 2025 bei der RLP-Meisterschaft im Lichtpunktschießen setzte sich Elisa nun auch auf Verbandsebene an die Spitze. Anlässlich der Landesmeisterschaft (LM) ging sie mit dem Lichtpunktgewehr in Idar-Oberstein an den Start. Auch hier belegte sie nicht nur den ersten Platz, sondern sie stellte auch gleich mit 165 Ringen einen neuen Landesrekord auf. Über seinen zweiten Platz in der Schülerklasse freute sich Sam Shaely mit 138 Ringen. Henry Fiola, der zweite Jungschütze des SV Tell Rohrbach, erreichte mit 87 Ringen den sechsten Rang.



Foto Alois Wahl

1. Kreisliga KK Auflage

Eine Glanzleistung der SC Schützen/innen ließ die „Rohrbacher“ blass aussehen. SC Nahbollenbach **839** Ringe - SV Rohrbach **797** Ringe Uwe Fugmann **282** Ringe Bernadette Klein **269** Ringe Karlheinz Katzoreck **282** Ringe Jürgen Werle **265** Ringe Brigitte Katzoreck **275** Ringe Alois Wahl **263** Ringe Werner Klein **261** Ringe Moosmann Dieter **256** Ringe Ewald Scheffler **255** Ringe Winfried Werle **253** Ringe Jens Moster-Wahl **244** Ringe

Rückweiler

Kirmes in Rückweiler 2026



KIRMES in RÜCKWEILER

FREITAG 12.06. AFTER WORK WARM UP
Feierabend Bier ab 17 Uhr

SAMSTAG 13.06. ab 14.30 SCHNUPPERKURS BOUL
AB 17 UHR **KIRMES PARTY**
WUNSCH HITS

SONNTAG 14.06. FRÜHSCHOPPEN mit dem Musik Verein ab 11 Uhr
AB 12 UHR **MITTAGESSEN DER FEUERWEHR**
Rollbraten mit Kartoffelsalat
AB 14 UHR **KINDER PROGRAMM**
AB 15 UHR **KAFFEE UND KUCHEN**
der Landfrauen

AN ALLEN TAGEN GIBT ES GEGRILLTES UND HAMBURGER VOM SPORTVEREIN

AUSKLANG DER KIRMES ab 19 Uhr **NOCHMAL MITTFIEBERN!**

Ab Freitag, 12. Juni bis Sonntag, 14. Juni feiert Rückweiler die Kirmes 2026.

Den Rollbraten mit Kartoffelsalat am Sonntag, 14. Juni gibt es auf Vorbestellung. Wertmarken sind bei ATS Schäfer in Rückweiler, Berglangensbacherstraße 10, zu den Geschäftszeiten, vom 26.05. bis 05.06. erhältlich.



Boule-Schnupper-Nachmittag am 13. Juni 2026



BOULE
Schnuppernachmittag

AM **13. JUNI 2026** AB **14:30 UHR**

AUF DEM **GENERATIONSPLATZ**
AM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS
RÜCKWEILER

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Faszination Boule!

KOSTENLOS!

EINE ANMELDUNG IST AUS ORGANISATORISCHEN GRÜNDEN WÜNSCHENSWERT.

Für weitere Informationen stehen

KLAUS JUCHEM Telefon: 06782/2593 E-Mail: k.juchem@lsbrlp.de	ORTSBÜRGERMEISTER LUTZ ALTEKRÜGER Telefon: 06789 7486 E-Mail: lutz-alkrueger@t-online.de	BRITTA BIDINGER Telefon: 06783/8182 oder 0175 8938125 E-Mail: B.Bidinger@vgyv-baumholder.de
--	---	---

Wir freuen uns auf Sie!

Das französische Kugelspiel ist leicht zu erlernen und die Bewegung an der frischen Luft fördert die Gesundheit und die Kommunikation. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr. Treffpunkt ist am Mehrgenerationenplatz am Gemeindehaus in Rückweiler. Spielkugeln werden, soweit nicht vorhanden, zur Verfügung gestellt. Für Getränke ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aus organisatorischen Gründen aber wünschenswert.

Politische Parteien

AfD Alternative für Deutschland

Infostand der AfD Landtagsfraktion in Idar-Oberstein
am 11.06.2026

Wir laden herzlich zum Infostand in Birkenfeld ein: Lernt Eure neuen Abgeordneten kennen und sprecht mit uns über Eure Anliegen.
Ort: Platz auf der Idar, 55743 Idar-Oberstein
Datum: 11.06.2026, ab 09:00 Uhr

CDU Senioren-Union Kreis Birkenfeld

Senioren-Union informiert sich über neue Bestattungsoptionen

In der Tiefensteiner Stadenhalle konnte der Kreis- und Landesvorsitzende der Senioren-Union Karl-Heinz Totz zu einem Informationsvortrag über neue Bestattungsformen über 40 Zuhörer begrüßen. Bestattermeister und bereits in dritter Generation Inhaber dieses Unternehmens in Mittelreidenbach, Patrick Merscher, zugleich auch Landesvorsitzender der Bestattervereinigung, referierte zu einem nicht ganz tabulosen, aber sehr sensiblen Thema, das mit dem neuen Bestattungsgesetz für Rheinland-Pfalz noch aktuell Stoff zu Diskussionen liefert. Die in früheren Jahren häufigste Erdbestattung wird in den letzten Jahren ergänzt von Urnengräbern auf Friedhöfen und Friedwäldern. Nun ist die Friedhofspflicht im Grunde genommen aufgehoben und es sind Fluss- und Tuchbestattungen, private Aufbewahrung der Urne zu Hause,

die Ausbringung der Asche außerhalb von Friedhöfen, eine würdevolle Weiterverarbeitung der Asche zu Schmuckstücken, Gemälden, Keramik usw. möglich. Merscher konnte die zahlreichen Fragen des sehr interessierten Publikums umfassend und ausführlich beantworten. Als Dank erhielt er eine Flasche Wyrich von Schloss Oberstein.



Foto: Irmgard Bender

Neues aus dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Natur ohne Grenzen - Ranger-Touren im Juni



Am 12.6. um 14:00 findet die Ranger-Tour „Natur ohne Grenzen“ in Thranenweier statt. Der 2,5 km lange Rundweg ist ideal für Familien mit Kindern, da er für Kinderwagen und Buggy geeignet ist. Auch Menschen mit Einschränkungen beim Gehen können den Ranger auf dieser Tour begleiten, da auf der Strecke Rollstühle und Rollatoren genutzt werden können.

So schön ist der Frühsommer im Nationalpark!

Weitere informative Wandertouren mit den Rangern finden wöchentlich an den **drei Nationalpark-Toren** statt: freitags am Erbeskopf, mittwochs am Keltenspark und donnerstags an der Wildenburg. Jede Tour dauert etwa drei Stunden und startet jeweils um 10:00 Uhr. Die Ranger-Touren sind kostenfrei und werden für Familien und Einzelpersonen angeboten. Für alle Termine ist eine Anmeldung per Mail unter: nlp-tor-erbeskopf@nlphh.de oder telefonisch unter **06131 884152400** erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie alle notwendigen Informationen zur Tour.
Beschreibungen zu allen Angeboten finden Sie unter www.nlphh.de/termine

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Grundschule Heimbach

Bewegungsfreude mit Herz: „Skipping Hearts“ begeistert Drittklässler der Grundschule Heimbach



Am 13.05.2026 wurde es sportlich in der GS Heimbach: Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen nahmen mit großer Begeisterung am Präventionsprojekt „Skipping Hearts“ der Deutschen Herzstiftung teil. Mit viel Energie, Teamgeist und jeder Menge Spaß drehte sich an diesem Vormittag alles um das Seilspringen und darum, wie wichtig Bewegung für ein gesundes Leben ist. Unter Anleitung lernten die Kinder verschiedene Sprungtechniken mit dem Seil kennen und konnten ihr Können Schritt für Schritt erweitern. Dabei standen nicht nur Ausdauer und Koordination im Mittel-

punkt, sondern auch Konzentration, Rhythmusgefühl und Zusammenarbeit. Besonders schön zu beobachten war, wie motiviert die Kinder bei der Sache waren und sich gegenseitig unterstützten und anfeuert. Viele Kinder erlebten kleine persönliche Erfolgsmomente, wenn neue Übungen klappten oder gemeinsam als Team Aufgaben gemeistert wurden. Die Drittklässler hatten sichtlich Freude an dem abwechslungsreichen Bewegungsangebot und nahmen viele positive Eindrücke aus dem Workshop mit.

Umwelt-Campus Birkenfeld WasserWissensExkursionen zum Thema „Lebensraum Bach“

In unseren Waldbächen versteckt sich ein uns meist verborgener Lebensraum. Diesen und vor allem seine Bewohner sollen im Rahmen der „WasserWissensExkursion“ zusammen genauer betrachtet werden. Die WasserWissensExkursion wird vom Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier und dem WasserWissensWerk organisiert und vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität gefördert. Dabei werden nicht nur Kenntnisse über Wassertiere vermittelt, sondern auch grundlegende ökologische Zusammenhänge. Um die gesammelten Wassertiere genauer betrachten zu können, werden sie im Blauen Klassenzimmer des WasserWissensWerk unter dem Mikroskop untersucht. Naturfreunde ab 8 Jahren in Begleitung und interessierte Erwachsene sind zu dieser kostenfreien Exkursion mit Natur- und Lernerlebnis herzlich eingeladen! Die Termine für 2026 sind der 13. Juni, 04. Juli, 22. August und 05. September. Eine Voranmeldung über die Homepage des Umwelt-Campus Birkenfeld ist erforderlich.

<https://www.umwelt-campus.de/anmeldung-wasserwissensexkursion>.

Weitere Informationen zu allen Terminen unter:

<https://www.wasserwissenswerk.de/>

Informationen

Entdeckungstour: Wildkräuter und Streuobst



Moschus-Malve auf der Streuobstwiese

Foto: ©Naturpark Saar-Hunsrück

Am **Samstag, den 6. Juni**, von **10:00 bis 12:30 Uhr**, lädt der Naturpark Saar-Hunsrück zusammen mit der Naturpark-Ortsgemeinde Hattgenstein und der Tourist-Information Birkenfelder Land zu einer spannenden Entdeckungstour in die sommerliche Natur ein.

Unter der Leitung der Naturpark-Referentin Gabi Reinartz gehen Kinder und Familien gemeinsam auf Spurensuche: Welche Pflanzen stehen in voller Blüte? Welche Insekten sind jetzt besonders aktiv? Was gibt es alles auf einer Streuobstwiese zu entdecken?

Mit offenen Augen, neugierigen Fragen und allen Sinnen wird die Natur erkundet. Spielerische Elemente, kleine Beobachtungsaufgaben und gemeinsames Staunen stehen dabei im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden entdecken Zusammenhänge in der Natur, lernen typische Sommerphänomene kennen und erleben die Vielfalt der heimischen Pflanzen- und Tierwelt hautnah.

Die Entdeckungstour bietet eine wunderbare Gelegenheit, Natur bewusst wahrzunehmen, Wissen spielerisch zu vertiefen und die Freude am Draußensein zu teilen. Ein Erlebnis für kleine und große Naturentdeckerinnen und Naturentdecker!

Als Ausrüstung werden witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 7€ Kind/ 12€ Ermäßigt/ 15€ Erwachsene/ 22€ Familie. Der Treffpunkt ist am Friedhof (Friedhofsweg, 55767 Hattgenstein). Die Anmeldung erfolgt bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, E-Mail info@naturpark.org oder Telefon 06503/9214-0 (Teilnahme begrenzt).

Frühlingsfest in Otterberg vom 13. bis 15. Juni 2026

Alle zwei Jahre feiert Otterberg sein Frühlingsfest. Samstags beginnt es um 19 Uhr vor der Abteikirche mit der Inthronisation der Frühlingskönigin. Der Sonntag startet mit einem Weckruf, gefolgt vom historischen Festzug um 13 Uhr durch die Altstadt. Danach wird auf dem Waldfestplatz bei Musik und Bewirtung weitergefeiert. Montags klingt das Fest nach einer Wanderung in den Wald gemütlich aus. Infos: Tourist-Info, Tel. 06301/607800, www.otterbach-otterberg.de.

18. Mittelalterlicher Sommermarkt auf Burg Lichtenberg bei Kusel am 27.06. und 28.06.2026

Der Markt öffnet am Samstag, 27.06 um 12 Uhr die Tore und wird um 14 Uhr durch die Böllerschützen feierlich eröffnet. Am Sonntag, 28.06. öffnet der Markt bereits um 11 Uhr. Der Eintritt an und für beide Tage: Erwachsene 8€, Gewandete und Jugendliche 6€, Kinder bis Lanzenmaß 1,40m frei. Auf dem historischen Burggelände werden auf der gesamten Burganlage Musik- und Tanzgruppen genauso wie Gaukler das Publikum unterhalten.

Am Samstagabend erwartet unser Publikum auf der Unterburg eine Feuershow. Armbrust- und Bogenschießen ergänzen das Programm. Ritterlager zeigen das Leben in der damaligen Zeit. Verkaufsstände bieten Speisen und Getränke an. Geöffnet ist das Urmuseum Geoskop und das Pfälzer Musikantenland-Museum (Kostenpflichtig). In der Zehntscheune wird Kaffee und Kuchen angeboten. Parkplätze werden zugewiesen (2€ Gebühr) und sind auf Parkwiesen ausreichend vorhanden. Hunde (an der Leine) sind erlaubt. Der Veranstalter und Anbieter freuen sich auf Ihren Besuch.

www.mittelaltermarkt-burglichtenberg.de

Internationale Mineralienbörse in Freisen: Jubiläum im Land der Achate



Freisen. Wenn sich am Sonntag, 14. Juni 2026, von 9 bis 17 Uhr die Türen der Schulturnhalle in Freisen öffnen, erwartet Besucher weit mehr als eine gewöhnliche Sammlerbörse.

Bei freiem Eintritt können Mineralienfreunde, Familien und Interessierte in die faszinierende Welt von Achaten, Mineralien, Fossilien und Edelsteinen eintauchen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Die Besucher erwartet ein Angebot mit Kaffee und Kuchen, Würstchen, Schwenkbarren sowie kalten Getränken.

AWO Betreuungsverein Kreis Birkenfeld e.V.


Kostenlose Beratung

Der AWO-Betreuungsverein f. d. Kreis Birkenfeld e. V. bietet am Mittwoch, dem 10.06.2026, eine Sprechstunde in Baumholder an. Diese

findet von 14:00 – 16:00 Uhr in der Begegnungsstätte des AWO-Ortsvereins im Alten Rathaus, Hauptstraße 10, statt. Die Beratung umfasst das Thema Vorsorge- und Patientenverfügung. Ebenso werden ehrenamtliche BetreuerInnen und Interessierte bei Fragen zum Thema Betreuungen und zum neuen Betreuungsrecht unterstützt. Um vorherige Anmeldung bei Christoph Überschar vom Betreuungsverein der AWO wird unter der Telefonnummer 06781 667421 gebeten.

ABSCHIED NEHMEN
Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



**An alle Redakteure:
Urheberrecht bei Bildern**

Bilder machen unsere Inhalte lebendig – aber sie sind fast immer urheberrechtlich geschützt.

Bitte achten sie bei eingereichten Bildern:

- Nur lizenzierte oder selbst erstellte Bilder verwenden.
- Lizenzbedingungen und Quellenangaben immer prüfen und angeben
- Keine Bilder aus dem Netz übernehmen, wenn keine eindeutige Freigabe vorliegt.

Verstöße gegen das Urheberrecht können teuer werden und Abmahnungen und Schadensersatzforderungen nach sich ziehen.

So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so geht ein Mensch aus dieser Welt.
Und alle Vögel singen weiter.
Matthias Claudius

Erika Arend
* 28.10.1944 † 11.05.2026

In stiller Trauer
**Johann und Eva Ribitsch
deine Enkel und Urenkel
und alle Angehörigen**

Baumholder, den 03.06.2026

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 05.06.2026 um 14,00 Uhr auf dem Friedhof Baumholder statt.
Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.



Vorsorge ist jetzt wichtiger denn je!


Jeden Donnerstag kostenlose
Online-Vorträge zum Thema
Vorsorgevollmacht und
Patientenverfügung.

Gleich anmelden: gutvorgesorgt.info



An alle gedacht ?

Die Trauerdanksagung hilft Ihnen,
beim Danken niemanden
zu vergessen.



**mosel
musikfestival**



© Rheinland-Platz Tourismus GmbH

📅
23.07. – 03.10.2026

**Auftakt in den
Festivalsommer**

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket
und erleben Sie bewegende Konzerte
an den schönsten Spielstätten
entlang der Mosel.

Die Region sehen.
Die Welt hören.

Tickets • Events • Locations
www.moselmusikfestival.de



**Jetzt neu:
Das Trauerportal
von LINUS WITTICH**

Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de




Gewerbehallenbrücke für den Verkehr freigegeben

Verbindung wieder in beide Richtungen befahrbar

Nach acht Monaten Bauzeit, in der die Gewerbehallenbrücke komplett gesperrt war, ist die wichtige Verbindung zwischen der Hauptstraße und der Mainzer Straße seit einigen Tagen wiederhergestellt und für den Verkehr in beide Richtungen freigegeben. Gemeinsam mit Bauunternehmer Dr. Paul Uwe Budau, Vertretern der städtischen Gremien, Baubeteiligten und Anwohnern durchtrennte Bürgermeister Friedrich feierlich das Absperrband, um die Brücke offiziell freizugeben.



Bürgermeister Friedrich Marx und Dr. Paul Uwe Budau gaben gemeinsam mit Vertretern der städtischen Gremien und weiteren Baubeteiligten die neu gebaute Gewerbehallenbrücke für den Verkehr frei.

Mit 8,35 Metern Länge ist die Gewerbehallenbrücke zwar kein großes Bauwerk, aber für den reibungslosen Verkehrsfluss im Stadtteil Idar ist sie von großer Bedeutung. „Infrastruktur bemisst sich nicht nur in Tonnen oder Metern, sondern daran, wie sehr sie unseren Alltag prägt“, beschreibt Bürgermeister Friedrich Marx die Situation, die für viele Bürgerinnen und Bürger zu lästigen Umwegen geführt hat. „Oft merkt man erst, was man hat, wenn es fehlt – das haben die vergangenen Monate deutlich gezeigt“, so der Bürgermeister weiter. Auslöser für die Maßnahme waren erhebliche Schäden an der Unterseite des Bauwerks, die bei der Hauptprüfung im Jahr 2019 festgestellt wurden. Eine Instandsetzung war damit unumgänglich. Als erste Sicherheitsmaßnahme wurde umgehend eine Einbahnregelung eingerichtet, um die Belastung für die Brücke zu reduzieren. Nach rund sechs Jahren mit Einschränkungen begannen im September 2025 die Sanierungsarbeiten, in die auch weitere Versorgungsträger eingebunden waren, wie die Stadtwerke mit der Wasserleitung, Westnetz mit der Gasversorgung und die Telekom und Vodafone für die Telefon- und Internetleitungen. Bürgermeister Marx würdigte die fristgerechte Fertigstellung: „Mit Kosten von rund 390.000 Euro blieben wir deutlich unter der geschätzten Summe von 670.000 Euro. Bei solchen Arbeiten weiß man nie, was unter dem Asphalt zum Vorschein kommt.“ Sein besonderer Dank galt dabei Dr. Budau und seinem Team, Jürgen Bolander vom Planungsbüro WPM sowie der städtischen Tiefbauabteilung, vertreten durch Andrea Rausch und Torsten Hub. Sein Dank ging auch in Richtung der Landesregierung, die den Ausbau mit 132.000 Euro aus dem Investitionsstock finanziell unterstützt hat. Sobald die Absperrung zur Seite geräumt war, befuhren die ersten Autos die neue Brücke. Damit wurde eine wichtige Verbindung für die Menschen in ihrem Alltag wiederhergestellt.

Sprechstunde des Inklusionsbeirats

Die nächste Sprechstunde des Inklusionsbeirats für Menschen mit Behinderung der Stadt Idar-Oberstein findet am Donnerstag, 18.06.2026, von 15:00 bis 16:00 Uhr bei der Stadtverwaltung im Besprechungszimmer Glaskasten, Georg-Maus-Straße 2, Zimmer II.004, statt. Bei der Sprechstunde nehmen die Beiratsmitglieder Anregungen und Beschwerden von behinderten Menschen und deren Angehörigen entgegen. Während der Sprechstunde sind die Beiratsmitglieder auch telefonisch unter der Nummer 06781 649011 erreichbar.

Verwaltung und Stadtwerke geschlossen

Aufgrund einer Brandschutz- und Evakuierungsübung sind die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Idar-Oberstein am Mittwoch, 17.06.2026, vormittags für den Publikumsverkehr geschlossen. Betroffen hiervon sind die Verwaltungsgebäude I, II und III, also Georg-Maus-Straße 1 und 2 sowie Auf der Idar 17.

Martin Brosch ist im Ruhestand

Kürzlich wurde Martin Brosch im Rahmen einer kleinen Feierstunde von Bürgermeister Friedrich Marx, Kollegen und Personalvertretung in den Ruhestand verabschiedet. Der langjährige Hausmeister der Grundschule Weierbach bzw. Auf der Bein und der Kita Weierbach stand rund 28 Jahre lang im Dienst der Stadtverwaltung.



Martin Brosch (2. v. r.) war fast 28 Jahre lang für die städtischen Schul- und Kitagebäude in Weierbach verantwortlich. Foto: SVIO

Als gelernter Maler und Lackierer war Martin Brosch zunächst etliche Jahre lang bei privaten Arbeitgebern tätig, bevor er am 01.09.1998 als Hausmeister für die Schul- und Kita-Gebäude im Stadtteil Weierbach bei der Stadtverwaltung Idar-Oberstein eingestellt wurde. Als solcher begleitete er unter anderem auch die umfangreichen Bauarbeiten zur Umwandlung des früheren Hauptschulgebäudes zur Grundschule und des ehemaligen Grundschulgebäudes zur neuen Kita. „In meiner Zeit als Hausmeister ist viel passiert, aber ich hatte immer Spaß mit meiner Arbeit“, unterstrich der angehende Rentner. Er sei immer gut mit den Kindern, dem Personal sowie dem Kollegium zurechtgekommen und sei von den Kindern bereits toll verabschiedet worden.

Bürgermeister Friedrich Marx würdigte die langjährigen Leistungen von Martin Brosch: „Ebenso wie die Reinigungskräfte sind die Hausmeister entscheidend mit dafür verantwortlich, dass der Betrieb Schule oder Kita reibungslos funktioniert.“ Dabei hätte Brosch stets verlässlich auch auf kurzfristige Problemstellungen reagiert und auch notwendige Entscheidungen getroffen. Marx dankte ihm für die geleistete Arbeit und überreichte hierzu neben einer Dankurkunde auch einige Präsente. Mit guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt, denen sich auch Kollegen und Personalrat gerne anschlossen, verabschiedete Bürgermeister Marx den langjährigen Hausmeister dann in den wohlverdienten Ruhestand.

Gemeinsame Bürgersprechstunde von Polizei und Stadt

Im Rahmen der Sicherheitspartnerschaft bieten Stadt und Polizeiinspektion Idar-Oberstein am Donnerstag, 25.06.2026, ab 15:00 Uhr ihre nächste gemeinsame Bürgersprechstunde in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung an.

Die Sprechstunde gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Anliegen in einem geschützten Rahmen und im direkten Austausch mit Bürgermeister Friedrich Marx und der Leiterin der Polizeiinspektion Idar-Oberstein, Polizeirätin Kimberly Short, zu besprechen. Die Bürgersprechstunde ist Teil des Konzepts „Bekämpfung von Straftaten im öffentlichen Raum“ der Polizei Idar-Oberstein und erfolgt im Rahmen der am 21.01.2026 beschlossenen Sicherheitspartnerschaft zwischen dem Nationalpark-Landkreis Birkenfeld, der Stadt Idar-Oberstein, der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhauen sowie der Polizeiinspektion und der Kriminalinspektion Idar-Oberstein. Damit wollen Polizei und Ordnungsbehörde gezielt auf Sicherheitsbedenken reagieren und präventive Maßnahmen stärken. Ziel der Bürgersprechstunde ist es, in den direkten Dialog mit den Bür-

gerinnen und Bürgern der Stadt zu treten, Hinweise aus der Bevölkerung aufzunehmen, Fragen zu beantworten und über Sorgen und Anregungen zu sprechen.

□ *Wer einen Termin bei der Sprechstunde haben möchte, wird gebeten, sich im Vorfeld bis Montag, 22.06.2026, über das Vorzimmer von Bürgermeister Marx anzumelden. Bereits bei der Anmeldung wird um Benennung des Anliegens gebeten. Um individuelle Gespräche zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Für die Vorsprachen ist jeweils ein Zeitrahmen von maximal 20 Minuten vorgesehen. Kontakt zur Anmeldung: Vorzimmer Bürgermeister Marx, Telefon 06781 641020, E-Mail Vorzimmer.BGM@idar-oberstein.de.*

Zukünftig vor Wildschweinen sicher

Neuer Zaun für den Friedhof Algenrodt fertiggestellt



Der hohe Stabmattenzaun hält zukünftig die Wildschweine vom Friedhof fern. Foto: SVIO

Aufatmen für die Besucher des Friedhofs in Algenrodt: Die neue Einfriedung des Geländes steht. Nach massiven Problemen mit Wildschäden in der Vergangenheit schützt ab sofort eine moderne und robuste Zaunanlage die Ruhestätte vor ungebeten tierischen Gästen.

Der neu errichtete Doppelstabmattenzaun erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 305 Metern und weist eine Höhe von 1,60 Metern auf. Um eine Untergrabung durch Wildschweine effektiv zu verhindern, wurde die feuerverzinkte Konstruktion besonders bodennah montiert beziehungsweise direkt in das Erdreich eingelassen. Optisch fällt die neue Barriere sofort ins Auge. Im hinteren Bereich der Anlage wurde zudem eine neue Tür integriert. Diese stellt sicher, dass der Zaun für anstehende Arbeiten in Zukunft von beiden Seiten optimal zugänglich bleibt. Die rechtliche Grundlage für die Baumaßnahme wurde im Dezember 2025 per Beschlussfassung gelegt. Dank der zügigen Umsetzung konnte das Projekt im Mai 2026 erfolgreich abgeschlossen werden. Angehörige können den Friedhof nun wieder ohne Sorge vor akuten Wildschweinschäden besuchen und dort in Ruhe verweilen.

Das Projekt ist damit jedoch noch nicht ganz abgeschlossen. Sobald eine längere Trockenperiode einsetzt, wird der städtische Baubetriebshof mit den Folgearbeiten auf dem Gelände beginnen. Auf dem Plan steht die umfassende Beseitigung der verbliebenen Wildschweinschäden im Innenbereich. Ziel der Maßnahmen ist es, den Friedhof zeitnah wieder in einen würdevollen und ansehnlichen Zustand zu versetzen, sodass er von den Bürgern wieder mit Freude betreten werden kann.

Karrieremesse Idar-Oberstein 2026

Unternehmen treffen auf Azubis & Fachkräfte von morgen

Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften und motivierten Auszubildenden bleibt für viele Unternehmen im Nationalparklandkreis Birkenfeld eine der größten Herausforderungen. Genau hier setzt die Karrieremesse Idar-Oberstein 2026 an: Am 27. und 28. September verwandelt sich die Messehalle erneut in einen zentralen Treffpunkt für Unternehmen, Schülerinnen und Schüler, Berufseinsteiger sowie Fachkräfte aus der Region.



Foto: Nikola Krieger

Für Unternehmen bietet die Messe die Möglichkeit, sich persönlich, authentisch und praxisnah als Arbeitgeber zu präsentieren. Statt anonymer Onlinebewerbungen stehen hier direkte Gespräche, erste Kontakte und echte Eindrücke im Mittelpunkt. Gerade junge Menschen wünschen sich Orientierung, Einblicke in den Berufsalltag und persönliche Begegnungen auf Augenhöhe.

Über 80 Unternehmen, Hochschulen, Institutionen und Akademien aus unterschiedlichsten Branchen werden erwartet. Vom Handwerk über Industrie und Verwaltung bis hin zu Gesundheit, IT, Handel und Technik erhalten Besucher einen breiten Überblick über berufliche

Perspektiven in der Region. Mit neuen Formaten wird die Messe 2026 zusätzlich erweitert: Ein digitales Matching-Tool unterstützt Schülerinnen und Schüler bereits im Vorfeld dabei, passende Unternehmen und Berufsfelder zu finden. Ergänzend werden Schulklassen im Unterricht gezielt auf den Messebesuch vorbereitet. Dadurch entstehen für Aussteller deutlich gezieltere Gespräche und wertvolle Kontakte. Neu ist außerdem die ergänzende 3D-Messe, über die Unternehmen ihre Inhalte auch nach dem eigentlichen Messetermin digital präsentieren können. So bleibt die Sichtbarkeit über die Veranstaltung hinaus bestehen. Die Karrieremesse versteht sich nicht nur als Recruiting-Plattform, sondern auch als gemeinsames Signal für die Zukunft der Region. Unternehmen haben hier die Chance, Nachwuchs frühzeitig kennenzulernen, Interesse für ihre Branche zu wecken und aktiv zur Fachkräftesicherung im Landkreis beizutragen.

□ *Interessierte Unternehmen können sich ab sofort zur Teilnahme anmelden: deinbir.de/karrieremesse/fuer-aussteller/*

Baugenehmigung digital beantragen

Die Stadtverwaltung Idar-Oberstein hat einen weiteren Baustein ihrer Digitalstrategie umgesetzt: Ab sofort können Baugenehmigungen online beantragt werden. Die Abwicklung der Anträge erfolgt vollständig digitalisiert, auch der Bescheid wird digital zugestellt. Das bedeutet eine erhebliche Vereinfachung für Bauherren und andere Bauvorlageberechtigte, wie Architekturbüros.



Die „Digitale Baugenehmigung“ ist bei den Online-Verfahren auf der städtischen Homepage Idar-Oberstein www.idar-oberstein.de zu finden, ein direkter Link führt zu dem Online-Portal. Dort stehen als Leistungen neben dem normalen Baugenehmigungsverfahren

auch das Vereinfachte Baugenehmigungsverfahren, die Verlängerung einer Baugenehmigung, das Freistellungsverfahren, die Bauvoranfrage, die Verlängerung eines Bauvorbescheides, die Teilbaugenehmigung sowie deren Verlängerung zur Verfügung. Zur Anmeldung ist für Privatpersonen die bundID, für juristische Personen der Dienst Mein Unternehmenskonto erforderlich. Auf dem Portal befindet sich auch ein Tutorial für die Nutzung des Online-Dienstes. Über das Portal können die Anträge bequem und von zuhause aus rund um die Uhr eingereicht werden. Anschließend wird der komplette Bauantrag zentral über das Portal bearbeitet: Alle am Bau beteiligten Stellen können sich dort austauschen, Informationen einsehen und Dokumente hochladen. Papierausdrucke, lange Wege und Wartezeiten beim postalischen Versand entfallen damit. Gleichzeitig können die Antragsteller jederzeit den Bearbeitungsstatus einsehen und bei Bedarf fehlende Dokumente nachreichen. Insbesondere müssen den Anträgen die Architekten-/Entwurfsverfasservollmacht und ein Auszug aus der Sturzflugfahrendkarte beigefügt werden. Am Ende des Verfahrens wird der Bescheid dann ebenfalls über das Portal in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Mit dem digitalen Bauantrag treibt die Stadtverwaltung Idar-Oberstein die Digitalisierung ihrer Verwaltungsleistungen konsequent weiter voran. Zahlreiche weitere Anliegen können bereits jetzt online eingereicht oder bearbeitet werden – darunter KFZ-Zulassung, Wohn- und Elterngeld, Unterhaltsvorschuss, Anmeldung für Kita-Plätze und vieles mehr. Das Angebot wird stetig ausgebaut und viele weitere Digitalisierungsprojekte sind in der Vorbereitung.

Dana Moser-Schuchhardt feierte 25-jähriges Dienstjubiläum

Kürzlich feierte Dana Moser-Schuchhardt ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadtverwaltung Idar-Oberstein. In einer kleinen Feierstunde gratulierten Oberbürgermeister Frank Frühauf sowie Kolleginnen und Kollegen der Erzieherin in der Kita Götttschied zu diesem Ehrentag.



Dana Moser-Schuchhardt (2. v. r.) arbeitet seit 25 Jahren für die Stadtverwaltung Idar-Oberstein. Foto: SVIO

Nach ihrer Ausbildung erhielt Dana Moser-Schuchhardt eine befristete Einstellung in der Kita Nahbollenbach, danach war sie im Kinderhort in der Marktschule Idar tätig, wieder in Nahbollenbach und wechselte im Jahr 2004 in die Kita Götttschied. Zum 01.03.2005 erhielt sie dort eine Festanstellung, wo sie jetzt im Februar ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierte.

In dieser Zeit hat sich die Arbeit in den städtischen Kindertagesstätten stark verändert. Neben der klassischen pädagogischen Betreuung stehen heute vor allem individuelle Förderung, frühkindliche Bildung, Sprachentwicklung und Inklusion viel stärker im Mittelpunkt. Aber auch die Anforderungen an Dokumentation, Elternarbeit und Teamkoordination sind gewachsen, während gesellschaftliche Veränderungen und ein vielfältigerer Alltag den Beruf anspruchsvoller, aber zugleich auch abwechslungsreicher gemacht haben.

Oberbürgermeister Frank Frühauf bezeichnet die Stadtverwaltung „als guten und sicheren Arbeitgeber, was auch durch die vielen langjährigen Mitarbeiter bestätigt wird. Da scheinen wir als Arbeitgeber vieles richtig zu machen und sind in Idar-Oberstein für die Zukunft gut aufgestellt“, so der Oberbürgermeister weiter.

Katrin Schwarz, stellvertretende Amtsleiterin des Jugendamtes, lobt Dana Moser-Schuchhardt als sehr verlässliche und empathische Kollegin, die im Team zu einer guten Zusammenarbeit beiträgt. Für den Personalrat würdigt Sebastian Herzig die besondere Leistung von Dana Moser-Schuchhardt, die seit 25 Jahren eine engagierte Erzieherin und für die Kinder eine wichtige Bezugsperson ist. Der leitende Bürobeamte Wolfgang Petry wünscht der Jubilarin, dass sie auch in Zukunft noch viel Freude an ihrem Beruf hat.

Dana Moser-Schuchhardt beschreibt, „dass der Beruf der Erzieherin heute anstrengender ist als zu ihren Anfangszeiten, was auch damit zusammenhängt, dass die Kinder früher in die Kita kommen und mehr Aufgaben an die Erzieher übertragen werden“.

Mit einer Urkunde und einigen Präsenten bedankte sich Oberbürgermeister Frühauf bei der Jubilarin für dieses Engagement und die geleistete Arbeit und wünschte ihr für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute. Dem Dank und den guten Wünschen schlossen sich Kollegen und Personalvertretung gerne an.

Neuer Ruhe-Park in Georg-Weierbach fertiggestellt

Ein Ort des Gedenkens und Wandels

Der Friedhof im Stadtteil Georg-Weierbach hat ein neues, würdevolles Herzstück erhalten. Der neue Ruhe-Park ist offiziell fertiggestellt worden. Die Anlage verbindet moderne Gestaltungselemente mit einer naturnahen Bepflanzung und bietet Platz für insgesamt 24 neue Grabstätten, diese können nach einem Sterbefall erworben werden. Der Baubetriebshof hat die Umgestaltung umgesetzt.



Auf dem Friedhof Georg-Weierbach wurde ein neuer Ruhe-Park errichtet. Foto: SVIO

Im Zuge der Arbeiten wurden die Pflanzflächen auf dem Friedhofsgelände komplett neu strukturiert. Das bestehende Ehrenmal wurde dabei harmonisch in das Gesamtkonzept integriert. Das dazugehörige Pflanzbeet, das in der Vergangenheit eine jährlich wechselnde Bepflanzung aufwies, erhielt eine dauerhafte Nachpflanzung. Wie im ursprünglichen Beschluss festgelegt, bildet nun eine von zwei neu gepflanzten Magnolien den optischen Mittelpunkt hinter dem Denkmal.

Bei der Auswahl der Flora setzten die Planer auf Dynamik und Vielfalt. Das Konzept basiert hauptsächlich auf robusten Stauden und blühenden Strüchern. Im kommenden Herbst wird das Areal zusätzlich mit zahlreichen Blumenzwiebeln bestückt. Ziel der Gestaltung ist es, dass fast das gesamte Jahr über unterschiedliche Pflanzen blühen. Dadurch verändert sich das Erscheinungsbild der Anlage mit den Jahreszeiten fortlaufend. Den Angehörigen bietet sich somit bei

jedem Besuch ein neues, lebendiges Bild. Die früh im April und Mai blühenden Magnolien setzen dabei als Symbole für das Erwachen der Natur und das Fortleben ein deutliches Zeichen der Hoffnung.

Auch die bauliche Ausstattung folgt einer tiefgründigen Symbolik. Im Zentrum des Ruhe-Parks laden zwei neue Bänke zum Verweilen und Erinnern ein. Zwischen den Sitzgelegenheiten und der rechteckigen Blumen- und Kerzenablage erstreckt sich das eigentliche Ruhe Feld. Sowohl die Sitzmöbel als auch die Ablagefläche wurden aus vorgewalztem Cortenstahl gefertigt. Die charakteristische Patina des Materials soll die Besucher bewusst an die Vergänglichkeit des Lebens erinnern. Gefüllt ist die Blumen- und Kerzenablage mit weißen Steinen, die farblich exakt auf die Sitzflächen der Bänke abgestimmt sind. Diese Kombination verleiht der gesamten Anlage einen harmonischen, modernen und friedvollen Ausdruck.

Jubiläum in der Kita Enzweiler



Aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens lädt die städtische Kita Enzweiler alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Am Freitag, 19.06.2026, um 14:00 Uhr startet das Programm mit kleinen Aufführungen der Kita-Kinder. Ab 14:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, um 16:00 Uhr tritt ein Liedermacher auf und ab 16:30 Uhr stehen Gegrilltes und Pommes für die Gäste bereit. Zusätzlich finden während des Tages verschiedene Aktionen für Klein und Groß statt.

Tag der Garnison 2026

Feier zum Jubiläum 70 Jahre Bundeswehrstandort

Der Standort Idar-Oberstein begeht im Jahr 2026 sein 70-jähriges Jubiläum als Garnisonsstadt der Bundeswehr. Mit der Aufstellung des ersten Artilleriebataillons der Bundeswehr im April 1956 sowie der Indienststellung der Truppschule Artillerie auf dem Klotzberg im Juni 1956 begann eine enge und bis heute prägende Verbindung zwischen Bundeswehr, Stadt und Bürgerschaft.



Foto: Bundeswehr

Dieses besondere Jubiläum möchten die Dienststellen des Standortes gemeinsam mit der Stadt Idar-Oberstein und den Bürgerinnen und Bürgern am 13. Juni 2026 im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung begehen. Dabei erhalten die Besucherinnen und Besucher einen offenen und erlebbaren Einblick in den militärischen Alltag

am Standort. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über die Arbeit weiterer Behörden des Bundes und des Landes zu informieren. Die Veranstaltung findet ausschließlich in der Artillerieschule mit folgenden Programm statt:

Uhrzeit	Programm
10 Uhr	Öffnung der Tore der Artillerieschule
10 – 12 Uhr	Möglichkeit zur Teilnahme an Geländefahrten
10:30 Uhr	Gemeinsame Eröffnung durch Oberbürgermeister Frank Frühauf und Oberst Olaf Tuneke
11 Uhr	Dynamische Waffenschau und Überrollen eines PKW
11 Uhr	Ökumenischer Feldgottesdienst
11 – 17 Uhr	Vorführung militärischer Nahkampf (Beginn zu jeder vollen Stunde)
12 Uhr	Konzert Musikverein 1861 Idar-Oberstein e.V.
13 Uhr	Modenschau
13 – 17 Uhr	Möglichkeit zur Teilnahme an Geländefahrten

14 Uhr	Auftritt der Crazy Jumpers des TV 1848 Oberstein
14:30 Uhr	Dynamische Waffenschau und Überrollen eines PKW
15:30 – 17 Uhr	Musik von DJ Benjamin Augenstein
16 Uhr	Ökumenischer Feldgottesdienst
17 Uhr	Modenschau
18 Uhr	Ende der Veranstaltung und Schließung der Tore

Organisatorische Hinweise:

Da das Befahren der Artillerieschule an diesem Tag sowie die Nutzung der Parkflächen vor der Kaserne nicht möglich sind, werden die Besucherinnen und Besucher gebeten, den Festplatz in der Vollmersbachstraße sowie den Parkplatz der Stadtverwaltung zu nutzen. Der kostenlose Transfer zwischen der Artillerieschule und diesen Parkflächen wird durch Busse der Bundeswehr sichergestellt. Wer andere öffentliche Parkplätze nutzt, kann ebenfalls den Shuttleservice der Bundeswehr in Anspruch nehmen.

Um die Sicherheit aller Gäste zu gewährleisten, wir gebeten, auf das Mitführen folgender Gegenstände zu verzichten: gefährliche Gegenstände wie Messer und Glasbehältnisse, große Rucksäcke und Taschen, Fahrräder und Drohnen. Hunde müssen leider ebenfalls zu Hause bleiben. Ausgenommen sind ausschließlich entsprechend ausgewiesene Assistenz- und Therapiehunde.

Die Soldatinnen und Soldaten des Standortes Idar-Oberstein freuen sich auf Ihren Besuch!

Idar-Oberstein radelt für ein gutes Klima

STADTRADELN geht in die nächste Runde

Am Montag, 15.06.2026, fällt der Startschuss für das diesjährige STADTRADELN in Idar-Oberstein. Die Stadt beteiligt sich erneut an der internationalen Kampagne von Klima-Bündnis Services. Bis einschließlich 5. Juli sind Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln.

Mit der Aktion tun sie auch etwas für das Klima und machen in dieser Zeit den Radverkehr im Stadtgebiet noch sichtbarer.



Idar-Oberstein beteiligt sich in diesem Jahr wieder am STADTRADELN. Foto: Klima-Bündnis Services

Oberbürgermeister Frank Frühauf hat im Vorfeld der Kampagne alle Interessierten aufgerufen, sich am STADTRADELN zu beteiligen. Mitmachen können alle, die in der Stadt Idar-Oberstein wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen. „In den drei Wochen wollen wir gemeinsam ein Zeichen in unserer Stadt setzen. Nutzen Sie Ihr Fahrrad oder E-Bike für die Wege zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit – entdecken Sie unsere schöne Heimat neu. Lassen Sie uns dieses Jahr gemeinsam beweisen, dass nachhaltige Mobilität in Idar-Oberstein nicht nur möglich ist, sondern auch richtig Spaß macht“, so der OB.

Diesem Aufruf sind bisher (Stand 27.05.2026) 97 Radelnde in zwölf Teams gefolgt. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr nahmen 202 Radelnde teil und legten insgesamt 45.820 Kilometer zurück. Es ist also noch Luft nach oben. Anmelden kann man sich übrigens auch noch während des gesamten Kampagnen-Zeitraums. Dabei ist jeder gefahrene Kilometer ein Gewinn in mehrfacher Hinsicht: Die Teilneh-

menden fördern ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden, tun etwas für die Gemeinschaft, für das Klima und sparen auch noch bares Geld, gerade in Zeiten hoher Spritkosten. Noch dazu können die Teilnehmenden attraktive Sachpreise gewinnen. Neben den bisherigen Eintrittsgutscheinen in die Sehenswürdigkeiten der Stadt wird es in dem Jahr auch besondere Gutscheine für die jüngeren Stadtradelnden geben.

□ Wer gerne am STADTRADELN teilnehmen möchte, kann sich online unter www.stadtradeln.de/idar-oberstein registrieren, einem bereits vorhandenen Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Team-Captain. Alle Infos zum STADTRADELN gibt es auf der Internetseite www.stadtradeln.de oder bei der städtischen Klimaschutzmanagerin Julia Besand, Telefon 06781 646906, E-Mail stadtverwaltung@idar-oberstein.de.

Shakespeare auf Schloss Oberstein

Macbeth-Inszenierung in englischer Sprache

Im Rahmen des THEATERSOMMER Idar-Oberstein präsentiert die American Drama Group Europe (ADG) am Dienstag, 16.06.2026, um 19:00 Uhr auf Schloss Oberstein William Shakespeares berühmte Tragödie „Macbeth“. Das in englischer Sprache aufgeführte Theaterstück beleuchtet den Verfall der Macht und dessen erschreckende Folgen, sowohl in politischer als auch in persönlicher Hinsicht.



Macbeth möchte den Thron von König Duncan besteigen. Foto: ADG

Die tiefgründigen und komplexen Themen des Stücks werden äußerst unterhaltsam präsentiert: Es ist ein Thriller, eine Kriegsgeschichte, eine Liebesgeschichte, ein Albtraum, eine Horrorgeschichte und eine äußerst eindrucksvolle Darstellung des Übernatürlichen. Die Hexen schweben über diesem Stück als Dämonen und zugleich als Wiederherstellerinnen der natürlichen Ordnung, die Macbeth und seine mörderische Frau zu zerstören suchen.

Das Böse, das das Königspaar entfesselt, wendet sich gegen sie selbst, und mittels außergewöhnlicher Poesie erlebt das Publikum den Zusammenbruch nackter Ambitionen in gequälte Selbstzweifel und endgültigen Wahnsinn.

Die Macbeth-Inszenierung von ADG unter der Regie von Paul Stebbings ist eine kraftvolle Version des Stücks, die von einer intensiven Atmosphäre geprägt ist. Die Musik von Paul Flush treibt das Stück voran und schafft eine fesselnde Klangtextur von fast filmischer Qualität. Wald und Burg verschmelzen miteinander. Die Hexen sind fast allgegenwärtig, weder männlich noch weiblich und so rücksichtslos wie die griechischen Furien. Das Schauspiel ist temporeich und körperbetont. Vor allem aber entfaltet die Inszenierung die poetische Intensität von Shakespeares Werk auf dem Höhepunkt seines Schaffens. Das Stück wird weniger interpretiert als vielmehr erhellt, wodurch seine universellen Wahrheiten offenbart werden.

□ Karten gibt es im Vorverkauf unter www.ticket-regional.de und bei den angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Der THEATERSOMMER ist ein Festival der Stadt Idar-Oberstein, das von der Kreissparkasse Birkenfeld, der Firma Effgen Schleiftechnik, der OIE AG, der Bürkle Stiftung und vom Land Rheinland-Pfalz gefördert wird. Nähere Informationen zum diesjährigen Programm gibt es unter www.idar-oberstein.de/theatersommer.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber:	Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
verantwortlich:	Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
Verlag und Druck:	LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Balkon- und Terrasseninstandsetzung!

Wir bieten eine aufbauende Instandsetzung, schnell, professionell und gründlich. Ein guter Grund, uns anzurufen unter:

Getifix Fachbetrieb Kunz Bautenschutz
Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel.: 06782 / 107993; Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de



TRAKTOR
EXPORT

**Ihr Rasentraktor
oder Aufsitzmäher
steht zum Verkauf?**

Wir kaufen: ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✓ Schnelle & faire Abwicklung
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

Heimat neu entdecken

**Treffpunkt
Deutschland.de**

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

REISE-
PORTAL

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

**Wir stellen Sie ein als
Zeitungszusteller (m/w/d)**



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Baumholder (Vertretung vom 22.06.2026 bis 12.07.2026)

Reichenbach (Vertretung vom 13.07.2026 bis 09.08.2026)

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Mittwoch** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**



*Erleben Sie den Sommer
Lauber des Schwarzwalds!*

JETZT BUCHEN!

*Perfekte
Sommerfrische*
im Herzen des Schwarzwalds

- › flexible Anreise: Do., Fr. oder So.
- › täglich reichhaltiges kalt-warmes Frühstücksbuffet
- › 6 x HP mit Wahlmenü & Salatbuffet
- › festliches 6-Gang-Überraschungsbuffet am Samstag
- › WLAN & Parkplatz kostenlos
- › freie Fahrt mit Bus&Bahn in der Region mit der KONUS-Gästekarte

7 Nächte ab 559 € p.P.
(je nach Zimmerkategorie)

Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald

Telefon: 07443 9662-0

info@hotel-breitenbacher-hof.de
www.hotel-breitenbacher-hof.com



**Wichtige Information für
unsere Leser und Interessenten.**



Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 16.30 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“ unter <http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinort.wittich.de

**Anzeigen-Annahmeschluss
(für Privat- und Geschäftsanzeigen)**

Fr., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

**Ihre Ansprechpartner für
Anzeigen, Beilagen und Onlinewerbung**



Thorsten Kreis
Medienberater

Tel. 0160 96961647
th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
Verkaufsinendienst

Tel. 06502 9147-274
c.straka@wittich-foehren.de

